

Neue und aktualisierte Features des OLE DB Providers für Visual FoxPro 9.0

Microsoft Corp.

Mit der Freigabe von Microsoft Visual FoxPro 9.0 steht auch eine neue Version des Microsoft OLE DB Providers für Visual FoxPro zur Verfügung.

Der OLE DB Provider wird bei der Installation von Visual FoxPro 9.0 automatisch mit installiert und in der Regel im Verzeichnis C:\Common Files\System\Ole DB gespeichert. Es handelt sich um eine einzelne Datei mit Namen VfpOleDb.dll; die Versionsnummer lautet 9.0.0.2412. Sie können den OLE DB Provider auch kostenfrei von der URL

<http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyId=E1A87D8F> herunterladen.

Zusätzliche Informationen

A) Aktualisierungen der Software

Die folgenden Probleme sind im OLE DB Provider für Visual FoxPro 9.0 gelöst:

- Der Befehl **SELECT INTO TABLE** schlägt ohne Fehlermeldung fehl. Auch der Befehl **CREATE TABLE** funktioniert.
- Sie erhalten keine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, mit dem OLE DB Provider eine Datenbank zu erstellen.
- Sie erhalten die Fehlermeldung „OLE object may be corrupt“, wenn Sie eine Verbindung mit einer Tabelle öffnen und anschließend eine gespeicherte Prozedur ausführen.
- Schlägt eine Verbindung mit einer exklusiv geöffneten Datenbank (.dbc) fehl, werden Sie mit dem übergeordneten Verzeichnis verbunden. Das erwartete Verhalten ist, dass die Verbindung vollständig fehlschlägt und nicht, dass Sie

stattdessen mit einem Verzeichnis verbunden werden.

- Sie erhalten in einer gespeicherten Prozedur eine falsche Fehlermeldung. Stattdessen erhalten Sie eine zweite Fehlermeldung.
 - Die Methode **OleDbCommandBuilder.GetUpdateCommand** von ADO .NET schlägt fehl, wenn mit dem OLE DB Provider für Visual FoxPro eine parametrisierte Abfrage ausgeführt wird.
 - Der OLE DB Provider für Visual FoxPro unterstützt den Befehl **SET REFRESH** sowie die Funktionen **SYS(3050)** und **SYS(1104)** nicht.
 - Wenn Sie über den OLE DB Provider für Visual FoxPro den Befehl **DROP TABLE** ausführen, löscht der Befehl die Tabelle nicht und ruft auch keine Fehlermeldung auf.
 - Sie können über den OLE DB Provider für Visual FoxPro den Befehl **SET(“ANSI“)** nicht abfragen.
 - Das Web Setup Package für den OLE DB Provider für Visual FoxPro verfügt nicht über die Setup-Option „benutzerdefiniert“.
 - Das Installationspaket für den OLE DB Provider für Visual FoxPro schreibt Werte in die folgenden Schlüssel der Registry:
 - HKEY_CURRENT_USER
 - HKEY_USERS
- Es sollte in die folgenden Schlüssel der Registry schreiben:
- HKEY_LOCAL_MACHINE
 - HKEY_CLASSES_ROOT

- Es tritt ein Speicherleck auf, wenn der OLE DB Provider für Visual FoxPro in hochverfügbaren Implementierungen, beispielsweise in Web-Anwendungen, mit dem ADO.NET DataReader, OleDbDataAdapter oder mit ActiveX Data Objects (ADO) verwendet wird.
- Sie erhalten unter bestimmten Umständen die Fehlermeldung „Unspecified error“, wenn Sie den Befehl **INSERT INTO** ausführen.
- Der Befehl **CHR(0)** wird als Stringterminator für Daten vom Typ CHARACTER behandelt. Dadurch werden durch den OLE DB Provider zufällige Daten in Felder vom Typ MEMO oder CHARACTER BINARY gesendet.
- Wenn Sie mit dem OLE DB Provider für Visual FoxPro die Methode **OPEN** des Objekts **ADODB.RecordSet** verwenden, um eine FoxPro-Tabelle zu öffnen, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung:

```
Exception code c0000005,;
OLE object may be corrupt
```

- Die Methode **Connection.OpenSchema** von ADODB liefert einen fehlerhaften Recordset zurück, wenn der Tabellenname der Datenquelle mehr als 128 Zeichen lang ist.
 - Sie erhalten eine Fehlermeldung, wenn Sie die Eigenschaften eines geöffneten Objekts **ADODB.Connection** einstellen. Das Objekt **ADODB.Connection** verwendet den OLE DB Provider für Visual FoxPro.
 - Sie erhalten von einem mit SQL verbundenen Server die folgende Fehlermeldung über den OLE DB Provider für Visual FoxPro:
- ```
ColumnName was reported to have a
PRECISION of N at compile time and
N at run time
```
- Die Eigenschaft **MODE** des Objekts **ADODB.Connection** wird durch den OLE DB Provider für Visual FoxPro ignoriert, wenn eine Tabelle als Datenquelle bereitgestellt wird.

---

## B) Änderungen des Verhaltens und neues Verhalten

---

Im OLE DB Provider für Visual FoxPro wurden die folgenden Änderungen vorgenommen und die folgenden neuen Verhaltensweisen wurden hinzugefügt. Nähere Informationen über die Elemente der Programmiersprache von Visual FoxPro finden Sie in der Produktdokumentation auf der folgenden Website des Microsoft Developer Network (MSDN):

<http://msdn.microsoft.com/library/default.asp?url=/library/en-us/dnanchor/html/VFPAnchor.asp>

- Die folgenden Funktionen von Visual FoxPro stehen jetzt im OLE DB Provider für Visual FoxPro zur Verfügung:

- **CursorToXML**
- **XMLToCursor**
- **XMLUpdategram**

Beachten Sie bitte: Die Funktion **XMLToCursor** ist vom Microsoft XML Parser (MSXML) 3 abhängig. Aus diesem Grund müssen Sie auf Rechnern, auf denen nur der OLE DB Provider für Visual FoxPro installiert ist, auch MSXML 3 installieren. Das Setup-Programm, das im Web für den OLE DB Provider für Visual FoxPro zur Verfügung steht, installiert MSXML nicht.

- Die Funktion **EXECSCRIPT** steht jetzt im OLE DB Provider für Visual FoxPro zur Verfügung.
- Sie können jetzt aus einer gespeicherten Prozedur von Visual FoxPro mehr als einen Wert zurückgeben. Um dieses Verhalten zu aktivieren, wurden der Programmiersprache von Visual FoxPro die folgenden Funktionen hinzugefügt:

- **SETRESULTSET**
- **GETRESULTSET**
- **CLEARRESULTSET**

Mit der Funktion **SETRESULTSET** empfangen Sie ein Rowset, das aus einem angegebenen Cursor erstellt wird oder Sie empfangen eine Tabelle aus einer in einem Datenbankcontainer (DBC) enthaltenen gespeicherten Prozedur, wenn der OLE DB Provider für Visual

FoxPro die Ausführung des Befehls beendet.

- Wie die Programmiersprache von Visual FoxPro 9.0 selbst unterstützt auch der OLE DB Provider für Visual FoxPro in verschiedenen Funktionen und Befehlen die Angabe von Langnamen für Datentypen. Beispielsweise wird der folgende Befehl **CREATE TABLE** jetzt im OLE DB Provider für Visual FoxPro unterstützt:

```
CREATE TABLE Test (PKID Integer, ;
 FNAME VARCHAR, LNAME VARCHAR, ;
 HireDate Date, Notes MEMO)
```

Beachten Sie die langen Namen für die Datentypen.

- Der Befehl **SET REFRESH** von Visual FoxPro wird jetzt im OLE DB Provider für Visual FoxPro unterstützt. Diese Unterstützung umfasst die folgenden Befehle in der Datei Config.fpw, die durch den OLE DB Provider für Visual FoxPro gelesen wird:
  - **SET REFRESH**
  - **SET(„REFRESH“)**
  - **REFRESH=**

Beachten Sie bitte: Wenn Sie den Befehl **SET(„REFRESH“)** mit einer OLE DB Provider für Visual FoxPro-

Verbindung ohne Parameter verwenden, ist der Rückgabewert immer 0 (Null). Stattdessen sollten Sie den Befehl **SET („REFRESH“,1)** verwenden.

- Die folgenden Funktionen von Visual FoxPro stehen jetzt im OLE DB Provider für Visual FoxPro zur Verfügung:
  - **SYS(3050)**  
Diese Funktion stellt die Größe des Speicherpuffers für den Hintergrund oder den Vordergrund ein.
  - **SYS(1104)**  
Diese Funktion leert den Speicher, in dem Programme und Daten gecacht werden. Die Funktion leert und aktualisiert auch Puffer von geöffneten Tabellen.

---

## Referenzen

---

Nähere Informationen finden Sie in der Produktdokumentation von Visual FoxPro auf folgender Microsoft Developer Network (MSDN) Website:

<http://msdn.microsoft.com/library/default.asp?url=/library/en-us/dnanchor/html/VFPAnchor.asp>